

RS Vwgh 1965/5/7 1459/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.1965

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §7;

KOVG 1957 §8;

1. KOVG 1957 § 7 heute
2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

1. KOVG 1957 § 8 heute
2. KOVG 1957 § 8 gültig ab 01.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
3. KOVG 1957 § 8 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1997

Rechtssatz

Die Annahme, daß die Summe der Auswirkungen der Anforderungen nicht überdurchschnittlicher Art, wie sie für das allgemeine Erwerbsleben in Betracht kommen, zu einer höheren Minderung der Erwerbsfähigkeit führen kann, als sie sich auch in einem echten Einschätzungsverfahren nach § 8 KOVG 1957 (bei Vorliegen maßgebender und überdurchschnittlicher Anforderungen) konkret ergibt, widerspricht an sich nicht den Denkgesetzen. Die Annahme, daß die Summe der Auswirkungen der Anforderungen nicht überdurchschnittlicher Art, wie sie für das allgemeine Erwerbsleben in Betracht kommen, zu einer höheren Minderung der Erwerbsfähigkeit führen kann, als sie sich auch in einem echten Einschätzungsverfahren nach Paragraph 8, KOVG 1957 (bei Vorliegen maßgebender und überdurchschnittlicher Anforderungen) konkret ergibt, widerspricht an sich nicht den Denkgesetzen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1964001459.X04

Im RIS seit

28.09.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at